

## Zierpflanzenbau 07/2026

Frankfurt (Oder), den 07.05.2026

### Hinweis zur neuen Dokumentationspflicht

Die neue Aufzeichnungspflicht ist seit dem 01.01.2026 in Kraft. Damit müssen berufliche Anwender in ihren Aufzeichnungen die behandelten Kulturen verpflichtend mit einem **EPPO-Code** angeben. In der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln ist genau geregelt, in welcher Kultur und gegen welchen Schaderreger sie angewendet werden dürfen. Grundlage ist der EPPO-Kulturbaum, ein europaweit harmonisiertes System der Kulturgruppen und -arten. Eine Übersicht der Codes finden Sie u.a. in der EPPO-Datenbank: <https://gd.eppo.int/> oder in der Liste der „[Kulturgruppen bei der Zulassung von PSM](#)“ beim BVL.

Für die Aufzeichnungen sind nur die **EPPO-Codes der Kultur** und nicht die der Schadorganismen zu dokumentieren.

<b>Kulturgruppe</b>	<b>EPPO-Code</b>
Baumschulgehölzpflanzen	<b>NNNBA</b>
Blumenzwiebeln	<b>NNNBZ</b>
Beet- und Balkonpflanzen	<b>NNNZB</b>
Schnittblumen	<b>NNNZS</b>
Ziergehölze	<b>NNNZG</b>
Stauden	<b>NNNZD</b>
Knollengewächse	<b>NNNZK</b>
Zwiebelgewächse	<b>NNNZJ</b>
Topfpflanzen	<b>NNNZT</b>
Sommerblumen	<b>NNNZA</b>
<b>Zierpflanzen</b>	<b>NNNZZ</b>

**Bei der Dokumentation ist die Nutzung des allgemeinen EPPO-Codes für Zierpflanzen (NNZZ) ausreichend, es müssen nicht alle Arten einzeln aufgeführt werden!**

**Empfehlung: Dokumentation so wie in der Zulassung angegeben!**

## **Zulassungsinformationen**

**Zulassungserweiterung nach Art. 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009**

**Onyx** (Pyridat) Zul. Nr. 008118-00

- gegen **Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter** in Zierpflanzen (Wildblumen und Wildgräser zur Saatguterzeugung) im **Freiland**, BBCH des Unkrautes: bis 13, nach dem Auflaufen / nach dem Pflanzen, **1,5 l/ha** in 200 bis 400 l Wasser/ha, spritzen, max. 1 x pro Kultur und Jahr, NG405, NT101-1, NW607-2, SF275-EVZB, SS110-1, SS530, SS610, **B4**

## **Notfallzulassung nach Art.53 VO (EG) 1107/2009 für SIVANTO prime**

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) gibt die Notfallzulassung für das Insektizid **SIVANTO prime** (Flupyradifurone) Zul. Nr. 008264-00 in **Baumschulgehölzpflanzen** (NNNBA) im **Freiland** gegen Blattsauger bekannt. Bei Sichtbarwerden der Symptome bzw. nach Schädlingsauftreten, Stadium der Kultur: sobald ausreichend Belaubung vorhanden und mind. 50% Bodenbedeckungsgrad. Max. 1x pro Kultur und Jahr. Spritzen, **0,625 l/ha** in 500 – 1000 l Wasser/ha. Die Notfallzulassung gilt für 120 Tage, **vom 27.04.2026 bis 24.08.2026**.

NW470, NG371.1189, NT102-1, NT194, NW605-2, NW606, SS530, SS110-1, SS2101, SS610, VV600, **B4**

## **Betriebszahlenvergleich im Gartenbau**

Das MLEUV bittet um Veröffentlichung folgender Information:

Für den Kennzahlen-/ Betriebszahlenvergleich im Gartenbau, bundesweit und anonym durchgeführt von der Uni Hohenheim, Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V., wird um Beteiligung durch Gartenbaubetriebe aller Branchen und Regionen gebeten. Diese robuste Datengrundlage dient Branchenvertretern in Berufsverbänden oder der politischen Verwaltung u.a. als Bewertungs- und Entscheidungsgrundlage. Es werden Buchführungs- und Strukturdaten erhoben.

*Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!*

## **Wissen, wo Ihr Betrieb steht – und gezielt besser werden**

### **Warum teilnehmen?**

Sie erhalten einen klaren Überblick über die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebs. Stärken und Schwachstellen werden sichtbar. Auf dieser Grundlage können Sie gezielt handeln und Ihren Betrieb weiterentwickeln.

### **Was bringt es Ihnen konkret?**

Der Kennzahlenvergleich unterstützt Sie dabei, fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie verbessern Ihre Wirtschaftlichkeit, planen Investitionen sicherer und bereiten Bankgespräche besser vor. Gleichzeitig erkennen Sie frühzeitig Entwicklungen und Trends.

### **Warum ist Ihre Teilnahme wichtig?**

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen Beitrag für die gesamte Branche. Die Daten helfen, den Gartenbau realistisch abzubilden und stärken seine Position gegenüber Politik, Banken und Öffentlichkeit. Alles anonym.

### **Das steckt dahinter**

Bundesweit nehmen über 800 Betriebe teil. Rund 80 Kennzahlen bilden Struktur, Finanzierung und Rentabilität ab. Die Auswertung erfolgt anonym. Betreut wird der Vergleich vom Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. (ZBG) Tel. 0711 995 966 13; siehe auch Infoblatt des ZBG. Oder fragen Sie Ihr Beratungsunternehmen.

### **So einfach geht's**

Die Teilnahme erfolgt digital im Betriebsvergleich 4.0. Sie erfassen Ihre Daten, erhalten eine individuelle Auswertung und nutzen die Ergebnisse für Ihren Betrieb.

**Jetzt teilnehmen. Der Kennzahlenvergleich schafft Orientierung und lebt von Beteiligung. Nutzen Sie die Chance, Ihren Betrieb gezielt weiterzuentwickeln.**

**Webinare:** 11. Juni, 15:00 Uhr (weitere Termine und Information: <https://zbg.uni-hohenheim.de/>)

Melden Sie sich bei Fragen direkt bei:

Tim Hakenberg: [0711 995 966 13](tel:071199596613) oder Anne-Kathrin Skrabania: [0711 995 966 17](tel:071199596617)

per Mail: [betriebsvergleich@uni-hohenheim.de](mailto:betriebsvergleich@uni-hohenheim.de)